

Die indische Kinderarche e.V.

Rundbrief 45



Dezember 2022

Liebe Freunde der indischen Kinderarche!

Zum Jahresende möchten wir Sie noch einmal mit dem zweiten Rundbrief in diesem Jahr auf den neusten Stand der Ereignisse in Indien seit dem Sommer bringen.

Zu Beginn leider ein sehr unerfreuliches Thema. Die Sommermonate sind in Indien geprägt durch die Monsun-Regenfälle, die dem Land das benötigte Wasser bringen. Wenn die Niederschläge zu heftig ausfallen, kann es jedoch auch zu katastrophalen Überflutungen kommen. In diesem Jahr



war es leider wieder so. Hunderte von Dörfern und Kleinstädten wurden überflutet. Die betroffenen Menschen haben Eigentum und Tiere verloren, ihre Behausungen wurden beschädigt oder zerstört. Die unzähligen Betroffenen mussten vorübergehend in Notunterkünften untergebracht werden. Bei ihrer Rückkehr standen sie vielfach vor dem Nichts und waren schwer traumatisiert.

In dieser Situation leistete die indische Kinderarche punktuelle Nothilfe in einigen besonders schwer betroffenen Orten. Dort wurden Hilfsgüter zur Überbrückung und für den Neuanfang



verteilt, in Form von Lebensmitteln, Handtüchern, Decken, Körperpflegemitteln und sonstigen benötigten Alltagsgütern.

Alle Empfängerinnen und Empfänger waren sehr dankbar und glücklich über diese Hilfsaktion – ein kleiner Lichtblick der Hoffnung in ihrer verzweifelten Lage.

Beginn des neuen Schuljahrs

Anfang August erhielten die von der indischen Kinderarche unterstützten Mädchen und Jungen die benötigte Ausstattung für das neue Schuljahr. Alle miteinander kamen sie auf dem Campus der



Kinderarche zusammen, um dort einen unbeschwerten Tag der Gemeinschaft zu erleben. Bei der feierlichen Übergabe der Schulmaterialien wurden Bücher, Arbeitshefte, Schreibmaterialien, Vesperdosen, Trinkflaschen, Schultaschen und Spielzeug an die Kinder und Jugendlichen verteilt. Natürlich gab es auch ein gemeinsames Essen und viel Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch und zum Spielen. Insbesondere die Mädchen freuten sich sehr über diesen Tag, an dem sie wieder einmal in die Kinderarche zurückkehren konnten.

Aktuelle Richtlinien für Kinderheime in Indien

Kurz vor dem Schuljahresbeginn wurden die Vertreter der Kinderheime der ganzen Region zusammengerufen, um ihnen aktuelle Anweisungen für den Betrieb ihrer Einrichtungen mitzuteilen. Die Kinderarche kann die gestellten Anforderungen erfüllen und zählt zu den besten Einrichtungen für Kinder in der gesamten Region.



Die Vorgaben der indischen Behörden erlauben es aber leider nicht mehr, beide Geschlechter in einer Einrichtung oder auf einem Gelände unterzubringen. Ebenso dürfen auch die älteren College-

Studenten nicht mehr mit den unteren Klassenstufen zusammenleben. Durch diese Vorgaben sollen die Kinder vor Missbrauch geschützt werden. Nach der Corona-Pandemie durften deshalb nur die Jungen bis zur 10. Klasse in die Kinderarche zurückkehren. Die Mädchen werden seitdem ebenso wie die College-Studenten in einer ambulanten Form an ihren Heimatorten unterstützt, sowohl im Hinblick auf den benötigten Lebensunterhalt als auch auf die Förderung des Schulbesuchs und die Unterstützung beim Lernen. Dass insbesondere auch die Mädchen den Zugang zu einer guten Schulbildung behalten, ist uns nach wie vor sehr wichtig.

75. Unabhängigkeitstag Indiens

Am 15. August jährte sich die Unabhängigkeit Indiens seit 1947 zum 75. Mal. Dieser Tag wird traditionell auch in den Schulen des Landes mit einer besonderen Zeremonie und entsprechenden Inhalten gefeiert, so auch in der indischen Kinderarche.



Besondere Auszeichnung für Kinder aus der Kinderarche

Einige unserer Jungen konnten sich an ihren Schulen durch besonderes Engagement über den verpflichtenden Lehrplan hinaus auszeichnen und erhielten dafür eine Trophäe, worüber sie sehr stolz waren. Vier Jungen haben außerdem einen Preis in einem schulübergreifenden Basketball-Wettbewerb gewonnen.



Start des neuen Bildungszentrums in Rajavaram

Mit dem neuen Schuljahr konnte auch unser neues Bildungszentrum in Rajavaram seinen Betrieb aufnehmen. Im Moment können sich rund 40 Mädchen und Jungen aus armen Verhältnissen aus dem Ort und seiner Umgebung dort täglich am Nachmittag einfinden, um von geschulten Lehrkräften in einer angenehmen Atmosphäre und in einer dafür geeigneten Räumlichkeit mit ausreichender Beleuchtung und Kühlung durch Ventilatoren beim Lernen unterstützt zu werden.



Darüber hinaus erhalten sie benötigte Unterrichtsmaterialien sowie eine kleine nährstoffhaltige Mahlzeit. Die Kinder haben somit die Chance, in der Schule mitzukommen und den dort vermittelten Lernstoff zu vertiefen. Dadurch werden sie wiederum motiviert, auch weiterhin regelmäßig den Unterricht zu besuchen und die jeweiligen Klassenziele zu erreichen. Ohne eine



solche Unterstützung wären diese Kinder sehr benachteiligt, da ihre Familien sich zum einen die benötigten Schulsachen nicht leisten könnten, und da zum anderen die beengten Räumlichkeiten zuhause ein konzentriertes Lernen für die Kinder unmöglich machen. Sowohl die Kinder selbst als auch ihre Familien sind sehr dankbar für diese Hilfe, und senden herzliche Grüße an alle Freunde in Deutschland!

Notwendige Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten

Am Gebäude bzw. auf dem Grundstück unserer Kinderarche sind schließlich einige Renovierungsmaßnahmen erforderlich. Die Wassertanks auf dem Dach des Gebäudes haben einige dünne Risse bekommen, ebenso sind auch die Wasserleitungen undicht geworden und müssen repariert oder erneuert werden. Auf dem Flachdach der Kinderarche läuft an einigen Stellen das Regenwasser nicht mehr ab, hier müssen Arbeiten an der Oberfläche Abhilfe schaffen.



Darüber hinaus sind zumindest in einigen Bereichen des Gebäudes frische Anstriche erforderlich, ebenso müssen auch die Anstriche der Metall-Elemente, wie z.B. die Geländer, erneuert werden. Im Außenbereich sind schließlich auch an der Grünanlage Pflege und mancher Ersatz von Pflanzen notwendig.

Corona-Pandemie

An der Corona-Front herrscht in Indien derzeit erfreulicherweise Entspannung – sehr niedrige Inzidenzen und keine beschränkenden Maßnahmen.

Die Chancen für einen Besuch in der Kinderarche im nächsten Jahr stehen deshalb aktuell gut!

Gemeindebesuche

Im Herbst konnte Kinderarchenleiter Paul Babu zahlreiche Bibelstudienabende und Gebetsversammlungen in verschiedenen Dörfern (Krotha Thungapadu, Rajavaram, Brahmadevam, Kesavaram, Gangalakurru, Veeravaram, Kothapeta und Kovvuru) abhalten.



Er ist dem Herrn sehr dankbar, dass er während seiner Besuche in den Gemeinden auch einigen ehemaligen Kindern der Kinderarche begegnen konnte, die sich eine eigene Existenz mit Familie aufgebaut haben. Sie üben unterschiedliche Arten von Berufen aus, haben Selbstvertrauen und eine achtungsvolle Haltung gewonnen.



In Kesavaram und Rajavaram sind die Gläubigen sehr dankbar, dass sie sich in den in neu errichteten Gemeinderäumen treffen können. Dort hat die ganze Gemeinde ausreichend Platz und es können nun auch wieder wöchentliche Treffen stattfinden.

Kinderarche-Kalender für 2023

In bewährter Weise bieten wir auch für das kommende Jahr wieder einen Kalender im DIN-A4-Format mit schönen Motiven aus der indischen Kinderarche an. Vorbestellungen sind ab sofort per E-Mail möglich. Der Versand erfolgt bis zum Jahresende, sobald die Kalender hergestellt sind und uns vorliegen.



Weihnachtsfeier in der Kinderarche

Für alle Mädchen und Jungen soll wie jedes Jahr im Dezember eine große gemeinsame Weihnachtsfeier auf dem Gelände der Kinderarche organisiert werden. Dies wird wieder eine fröhliche Zeit der Gemeinschaft sein, mit Gelegenheit zum gemeinsamen Spielen, Essen, Singen und Hören auf Gottes Wort im Rahmen einer echten Weihnachtsfeier. Dazu sollen alle Mädchen und auch die College-Studenten, die ebenfalls extern wohnen, eingeladen werden. Für die externen Besucher der Feier werden dabei entsprechende Transportmöglichkeiten von den Dörfern zur Kinderarche und zurück organisiert. Geschenke soll es natürlich auch geben – neue Bekleidung, Woldecken, Schals und Mützen mit Ohrenkappen, Bücher und Schreibartikel, Spiel- und Sportsachen, Studienmaterialien etc., sowie ein festliches Essen und Kuchen. Die Umsetzung und das Gelingen dieser Weihnachtsfeier ist ein besonderes Gebetsanliegen und bedarf zusätzlicher finanzieller Unterstützung.

Jahreshauptversammlung 2023

Wir möchten schon jetzt zu unserer Jahreshauptversammlung einladen. Diese wird am Samstag, den 14.01.23 um 17 Uhr stattfinden. Es soll eine Präsenzveranstaltung mit Online-Übertragung werden, damit alle Interessierten die Möglichkeit haben dabei zu sein. Da in den Räumen der christlichen Gemeinschaft Auerbach (Wiesenweg 8, 74834 Elztal-Auerbach) die technischen Voraussetzungen dafür gegeben sind, wird die Veranstaltung dort stattfinden. Wenn Sie online (Zoom Konferenz) teilnehmen möchten, bitten wir um eine kurze Rückmeldung an info@indienkinder.de. Sie erhalten dann einige Tag vor der Veranstaltung den Zugangs-Link.

Wenn Sie unseren Rundbrief noch in Papierform erhalten, aber ihn in Zukunft stattdessen lieber per digital bekommen möchten, können Sie uns gern Ihre Email Adresse zukommen lassen. Außerdem erhalten Sie dann zusätzlich noch unsere Email Newsletter, die in unregelmäßigen Abständen zwischen Rundbriefen erscheinen und uns die Möglichkeiten bieten, schnell und ohne Druck- oder Versandkosten, über Neuigkeiten oder besondere Ereignisse zu berichten.

Vielen herzlichen Dank für all Ihr Interesse, Ihre Unterstützung und Ihr Gebet für die indische Kinderarche. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und Gesundheit und Zuversicht für das kommende Jahr. Dazu möchten wir Ihnen die Jahreslosung für 2023 mit auf den Weg geben: **Du bist ein Gott, der mich sieht.** (Genesis 16,13). Dieser Zuspruch gilt für uns alle – sowohl in Deutschland, als auch in Indien!

Mit Ihren Fragen und Anregungen können Sie sich jederzeit über die angegebenen Kontaktmöglichkeiten an uns wenden. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, bitte bei der Überweisung an die Angabe Ihrer Kontaktdaten denken!

Bis zum nächsten Mal grüßt Sie herzlich Ihr Kinderarche-Team.



Kontakt:
Die indische Kinderarche e.V.
z. Hd. Stefan Klautke,
Im Trieb 7, 74847 Obrigheim,
Tel. 06261 7680
Internet: www.indienkinder.de
Email: info@indienkinder.de
Spendenkonto:
IBAN DE62 6745 0048 0003 4870 06
BIC SOLADES1MOS
(Sparkasse Neckartal-Odenwald)



Vielen Dank an die Firma B&S Service GmbH aus Sinsheim-Waldangelloch
für die Übernahme der Druckkosten dieses Rundbriefes.